

**Punkt 1.**  
**Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Uwe Spitzer berichtet unter anderem aus den Gemeindevorstandssitzungen 24.9.2018, 15.10.2018, 29.10.2018 und 5.11.2018:

**Hangrutschung Frohnklingen Straße**  
**hier: Auftragsvergabe**

Die Gemeindevertretung hat am 2.5.2018 einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 40.000 € zugestimmt.

In der Folge wurde die Maßnahme ausgeschrieben. Es wurden 4 Angebote eingereicht.

Das Ingenieurbüro Petschenka hat einen Vorgabenvorschlag formuliert.

Der Gemeindevorstand ist dem Vergabevorschlag gefolgt und hat die günstigste Bieterin, die Firma Bernert Bau, Gorxheimertal, Angebotspreis 38.522 €, beauftragt. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr begonnen und fertiggestellt werden.

**Zukunftsvision Tal 2035**  
**hier: Zwischennachricht aus dem Ministerium zum Antragsstand Förderantrag**  
**Gorxheimertal**

Die Gemeinde hat am 17.9.2018 folgende Mitteilung erhalten die vom Gemeindevorstand zur Kenntnis genommen wurde:

E.A.S. 18

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Der Minister



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport  
Postfach 31 57 D-65021 Wiesbaden

Gemeinde Gornheimertal  
Herrn Bürgermeister  
Uwe Spitzer  
Siedlungsstraße 35  
69517 Gornheimertal

Geschäftszeichen: Stabsstelle Beratung NSK, K-KZ

Dst. Nr. 0005  
Bearbeiter/in Herr Spandau/Frau Willkommen  
Durchwahl 0152 / 29 55 55 90  
Durchwahl (06 11) 353 1529  
Telefax (06 11) 353 1697  
E-Mail: BNSK\_KIKZ@hmdis.hessen.de  
Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht

Datum: 12. September 2018

**Antrag auf Bezuschussung einer „Vertiefenden Untersuchung bei der Beratung von Nicht-Schutzschirmkommunen“ in Fragen der Haushaltspolitik**

*Ihr Antragsschreiben vom 22. Juni 2018, Aktenzeichen: 038.4 / 00045465*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spitzer,

vielen Dank für Ihre Antragsstellung auf Bezuschussung einer „Vertiefenden Untersuchung bei der Beratung von Nicht-Schutzschirmkommunen“.

Es ist unsere feste Absicht, die Nicht-Schutzschirmkommunen mit diesem neuen Förderprogramm zu unterstützen. Das Förderprogramm soll Kommunen mit einer besonderen Problemstellung, die bei der Haushaltsanalyse im Rahmen der Beratung einer Nicht-Schutzschirmkommune festgestellt und anschließend im Beratungsgespräch thematisiert worden ist, bei der Entwicklung einer Problemlösung durch eine externe Beratung unterstützen. Die Förderung soll als Anteilsfinanzierung mit einer Regelförderung in Höhe von 50 Prozent zu den förderfähigen Kosten erfolgen.

Die entsprechende Förderrichtlinie ist erstellt und bedarf vor ihrer Inkraftsetzung

Gleichen Arbeitszeit: Bitte Besuche und Anrufe von montags bis donnerstags zwischen 9.30-12.00 und 13.30-15.30 Uhr, freitags von 9.30-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Friedrich-Ebert-Allee 12 · D-65169 Wiesbaden · Telefon (06 11) 353 - 0 · Telefax (CR 3) (06 11) 353 1799  
E-Mail: [poststelle@hmdis.hessen.de](mailto:poststelle@hmdis.hessen.de)



noch einer abschließenden Abstimmung innerhalb der Hessischen Landesregierung und mit den drei kommunalen Spitzenverbänden. Erst danach können Förderbescheide erteilt werden.

Nachdem die Förderrichtlinie in Kraft gesetzt ist, werden sich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr Projekt den Fördervoraussetzungen entspricht und dementsprechend gefördert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Beuth  
Staatsminister

### **Spende der Sparkasse 2018**

#### **hier: Aufteilung der Spende gemäß Vorgaben der Vereinsförderungsrichtlinien**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Aufteilung der Spende in Höhe von 9.400 € analog den Festsetzungen der Vereinsförderungsrichtlinien vorzunehmen. Der Differenzbetrag in Höhe von 1.979,10 €, ist aus Haushaltsmitteln zu finanzieren.

Die Spendenübergabe soll am 15.11.2018 erfolgen.

## **Gebäudebrand Abrahamshof, 3.9.2018**

### **hier: Spendenkonto/Zuwendungen an die Betroffenen**

Nach dem die Einrichtung eines Spendenkontos von der Gemeindevertretung beschlossen worden war, konnte das Projekt zügig umgesetzt werden. Zum 15.10.2018 wurde die Spendenkonten wieder geschlossen. In Gesamtsumme konnten 3.670 € Spendengelder gemäß Festsetzung durch den Gemeindevorstand an die Betroffenen anteilig weitergeleitet werden.

Der Dank der Gemeinde gilt allen Spendern, welche in dieser Form Unterstützung geleistet haben.

## **Verpachtung Bürgerhausgaststätte**

Der Pachtvertrag mit dem neuen Pächter ist abgeschlossen und die Gaststätte La Fattoria II läuft seit mehreren Wochen in reibungslosem Betrieb in den Räumlichkeiten der Bürgerhausgaststätte.

## **Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:**

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses - Umplanung  
Lage: Hauptstraße 320  
Gemarkung: Trösel, Flur 2, Nr. 64/6

Bauvorhaben: Umbau eines Wohnhauses, Änderung der Dachkonstruktion, Anbau eines Treppenhauses - Nachtrag Lage: Lärchenweg 14 Gemarkung Unter-Flockenbach, Flur 5, Nr.4/98

## **Personelle Besetzung der Wahlvorstände für die Landtagswahl mit Volksabstimmungen am Sonntag, 28.10.2018**

Der personellen Besetzung der Wahlvorstände bei der zurückliegenden Landtagswahl wurde vom Gemeindevorstand zugestimmt. Neben Mandatsträgern haben sich auch wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in diesen ehrenamtlichen Dienst gestellt. Zum Ende hin war die Helferzahl höher als das verfügbare Platzkontingent. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die wieder für einen reibungslosen Ablauf bei der Landtagswahl und den Volksabstimmungen gesorgt haben. Es liegen auch offizielle Dankschreiben des Innenministeriums und des Kreises vor, die sich ebenfalls bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern bedanken.

## **Kündigung Mietvertrag Feldenkrais-Zentrum - Ausbildung Heidelberg 12, 5/2019 bis 03/2023**

Das Feldenkrais-Zentrum Heidelberg ist seit über 20 Jahren regelmäßiger Nutzer des Bürgerhauses und veranstaltet dort mehrmals im Jahr Ausbildungsveranstaltungen. Parallel zu den aktuell laufenden Ausbildungen (bis 2020) war ab 2019-2023 ein komplett neuer Kurs angedacht. Nunmehr wurde mitgeteilt, dass diese Ausbildung nicht stattfinden kann und man von dem bereits geschlossenen Mietvertrag zurücktreten möchte. Stand heute wird es in Zukunft generell keine weiteren Ausbildungen unter dem Dach des Feldenkrais-Zentrums Heidelberg geben, was allerdings nichts mit dem Standort Gornheimertal zu tun hat.

Notwendige Veränderungen in der Organisation und der Trägerschaft konnten trotz Bemühungen des Feldenkrais-Zentrums nicht getroffen werden und sind hierfür der Auslöser. Neben dem Einnahmeausfall Mietkosten Bürgerhaus verliert die Gemeinde vor allem auch ein Stück Lebendigkeit und Vielfalt, die die Teilnehmer, mitunter sogar aus dem europäischen Ausland, in der Regel in unsere Gemeinde gebracht haben. Ebenso werden Ferienwohnungen-Vermieter, Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomie usw., diese Teilnehmer in Zukunft schmerzlich vermissen.

Nichtsdestotrotz gilt den Verantwortlichen des Feldenkrais Zentrums bereits heute der Dank der Gemeinde für die mehr als 2 Jahrzehnte erfolgreiche Kooperation.

Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang vom Gemeindevorstand den Auftrag erhalten, eine Vermietung des Bürgerhauses als Seminarräume zu prüfen.

### **Gemeindliche Projekte zur Ausweisung von Bauflächen**

Der Kreis Bergstraße hat ein Projekt initiiert, bei welchem er bis spätestens Projektabschluss 2021, pro Kommune für je 2 Projekte Machbarkeitsstudien zur Baulandentwicklung finanziert.

Der Gemeindevorstand wurde über den Sachverhalt informiert. Weitere Beratungen werden folgen.

### **Verdolung Frohnklinger Bach**

Ein erhebliches Schadenspotenzial wurde bei der Untersuchung der Bachverdolung im Bereich des Spielplatzes Frohnklingen festgestellt. Das Ingenieurbüro Petschenka hat den Gemeindevorstand im Rahmen einer Sitzung über das Schadensausmaß informiert.

Nach Kostenschätzung besteht ein Sanierungsaufwand von nahezu 400.000 €. Die weitere Vorgehensweise ist abzustimmen, auch unter Einbeziehung der Wasserwirtschaft.

Diese Sanierungsmaßnahme ist im Haushalt 2019 fortfolgende noch nicht veranschlagt

### **Kanalsanierung Regenwasserkanal Friedhofstraße**

Wie bereits in einer vorangegangenen Gemeindevertretersitzung bekannt gegeben, lag das Ausschreibungsergebnis für diese Maßnahme deutlich über dem geplanten Haushaltsansatz.

Der Gemeindevorstand hat nunmehr beschlossen, eine dringend notwendige Teilmaßnahme dieser ursprünglich größer geplanten Sanierungsmaßnahme mit einem Volumen von ca. 50.000 €, zeitnah umzusetzen.

Die verbleibenden Bereiche/Kanalhaltungen sollen zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden.

### **Alte Bushalle Trösel**

Die ursprünglich geplanten kleineren Sanierungsmaßnahmen werden in Einklang mit dem Mieter zurückgestellt. Bei richtiger Sanierung nach heutigem Sanierungsstandard entstünde ein enormer finanzieller Aufwand, dem zwingend eine grundsätzliche Betrachtung der Nutzung in den nächsten Jahrzehnten, vorangehen müsste.